

Serviceroboter zeigen in eigenem Ausstellungsbereich, was sie können

Oton: Hello i´am Paul, i can guide you trough the service robotics park.

Ein besonderes Highlight für die Messebesucher ist seit einigen Jahren der große automatica Service Robotics Demonstration Park. Und wie könnte es anders sein, begleitet natürlich ein Service Roboter interessierte Besucher zu den Ständen. Der Roboter kommt von der Firma mojin robotics GmbH in Stuttgart. Paul hat auch noch Kollegen, wie der CEO der Firma, Ulrich Reiser, erklärt:

Oton: mojin robotics GmbH Ulrich Reiser nach sind bereits fünf dieser Serviceroboter im Einsatz, vier bei Saturn, einer im Museum. Neben dem Handel gibt es noch die Möglichkeit, in einem Krankenhaus für Lotsendienste einzusetzen oder für die Gästebegrüßung in Hotels. Es gibt viele Anwendungsmöglichkeiten.

KUKA ist auf der automatica in vielen Bereichen präsent, auch hier im Demonstration Park. Der Augsburger Roboter- und Anlagenbauer zeigt den Prototypen, eines mobilen, modularen Hilfsroboter für zuhause:

Oton: KUKA Werkstudentin Teresa Achtenberg beschreibt den Prototypen. KUKA bietet hierbei sein know how als Roboterhersteller. Die Firma bietet damit Haushaltsgeräteherstellern eine Plattform und eröffnet ihnen damit den Einstieg in den Markt für Heimroboter.

Die Schweizer Firma F&P Robotics bietet älteren Menschen eine andere besondere Hilfe an, einen Aktivierungsroboter. Das ist ein Ein-Arm-Roboter mit Tablet können verschiedene Programme angewählt werden:

Oton: F&P Robotics AG Projektmanager Jeremias Wolfensberger erklärt, was ein Aktivierungsroboter macht. Er soll im Altersheim eingesetzt werden, um dort die Bewohner zum Sport zu animieren. Damit kann man den Bewohnern mehr Autonomie geben.

Zum Beispiel mit Hilfe von Rudern. Dazu setzt man sich gegenüber auf einen Stuhl und drückt auf den Menüpunkt „Rudern“ auf dem Tablet und los geht es:

Oton: Aktierungsroboter im Einsatz: Hallo, wir rudern heute ein bisschen....

Neben mobilen Robotern und Aktivierungsrobotern werden klassische stationäre Lösungen für die Industrie präsentiert. Unter anderem werden autonom fahrende Roboter vorgestellt, die in der Lagerhaltung oder in der Produktion eingesetzt werden können. Die Firma Dino Robotics zeigt einen Greifroboter, der Bauteile in einer Kiste greifen und sortieren kann:

Oton: Geschäftsführer von Dino Robotics Zhixing Xue beschreibt wie der Roboter arbeitet. Der Roboter kann Waren aus einer Kisten holen und in eine andere legen.

Für Besucher gibt es immer zur vollen Stunde unterschiedliche Vorführungen wie zum Beispiel „Serviceroboter für Transport und intelligente Manipulation“ oder „Serviceroboter für das häusliche Umfeld und öffentliche Einrichtungen“.

(Servicerobotik Demopark, Halle B4)